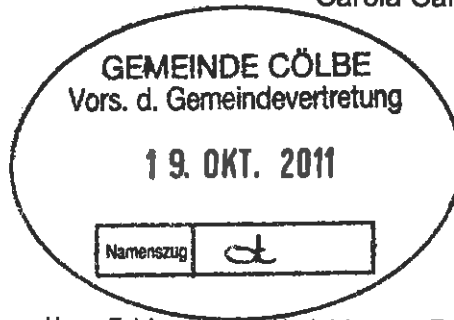


Absender: Gemeindevertreterin
Carola Carius

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Christian Hölting
Kasseler Straße 88

35091 Cölbe



Punkt 7 der TO
AZ.: X-2011-027

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht
ohne

Unser Zeichen, Unsere Nachricht
ohne

Telefon, Name
06427/2724

Datum
18.10.2011

Gemeindevertretersitzung am 10.11.2011

Gemeinsamer Antrag GRÜNE/BL/CDU/SPD

- 100 % Nutzung von Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040 ,
kreative Energieeinsparung und -effizienz bei gleichzeitiger Erhöhung der Lebensqualität -

Sehr geehrter Herr Hölting,

unten stehenden Antrag bitte ich auf die Tagesordnung zur Gemeindevertretersitzung am 10.11.2011
zu setzen.

Vorab bitte in die Ausschüsse verweisen. (HFA, SKS und USPA), gem. Frau Carius Gh

Wir beantragen, dass die Gemeindevertretung folgendes beschließen möge:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Cölbe (Verwaltung, Bürger und Unternehmen) bis zum Jahr 2040 die Nutzung von 100 % erneuerbaren Energien anstrebt und gleichzeitig den Maßnahmen für Energieeinsparung und -effizienz einen hohen Stellenwert einräumt. Dieses Ziel soll in enger Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Akteuren (z.B. über Bürgerversammlungen) realisiert werden.
2. Hierbei soll das vorhandene KlimaX-Schutzkonzept als Grundlage dienen und ein Klimaschutzmanager die Umsetzung organisieren (zunächst für 3 Jahre gemeinsam mit der Gemeinde Lahntal). Die Evaluierung soll, wie im KlimaX-Schutzkonzept dargelegt, regelmäßig erfolgen.
3. Die Potenziale liegen im Wesentlichen in der Energieeinsparung und der Effizienzsteigerung bei der Gebäudenutzung und Mobilität. Dahingehend wird die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen. Hauptakteure der Cölber Energiewende sollen die Bürger sein, die gut eingebunden werden.

4. Es wird ein Energiebeirat aus engagierten Bürgern, Handwerkern, Planern, Ingenieuren u.s.w. gebildet. Er soll den Bürgern, der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand mit Rat zur Seite stehen.
5. Das KlimaX-Schutzkonzept wurde gemeinsam mit den Nordkreis-Kommunen Lahntal, Münchhausen und Wetter erstellt. Mit ihnen wird die Gemeinde Cölbe in Bezug auf die Energiewende eng zusammenarbeiten, sich aber auch in anderen Netzwerken engagieren.

Begründung

Die Energiewende in Cölbe wird durch die CO₂-Reduzierung der Klimaerwärmung entgegenwirken, die Wertschöpfung der Gemeinde stärken und in Zukunft sichere Energie zu kalkulierbareren Kosten bereitstellen. Schließlich werden die Aktionen im Rahmen der Energiewende den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger fördern und das Ansehen der Gemeinde Cölbe insgesamt stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionen:


Bündnis90/Grüne


Bürgerliste

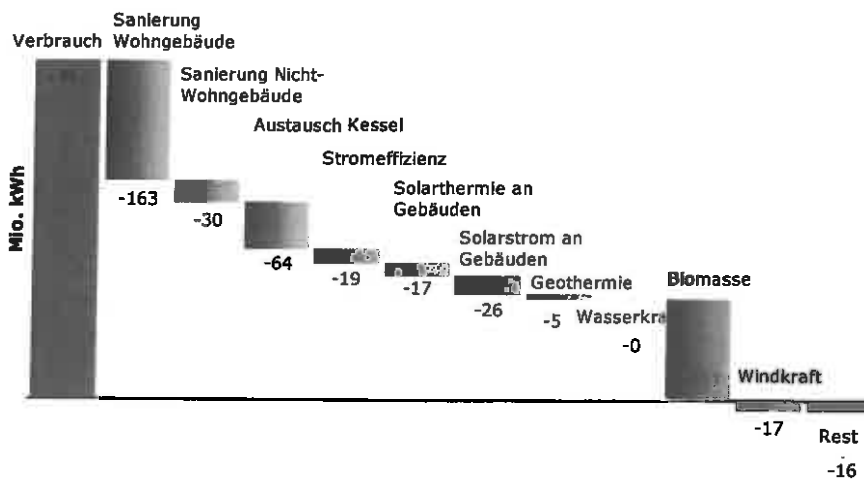

CDU


SPD

Anlage:
Auszug aus „Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinden
Cölbe ...“

Potenziale

Im Vorwege zur Entwicklung handlungsorientierter Vorschläge und Maßnahmen wurden sowohl die Effizienzpotenziale als auch die Potenziale an Erneuerbaren Energien für die Bereiche Strom und Wärme ermittelt.



- Abbildung 4: Deckung des momentanen Energiebedarfs durch Erhöhung der Effizienz und der Nutzung lokaler regenerativer Energien

Aus der Grafik lässt sich erkennen, dass es bei konsequenter Nutzung der vorhandenen Potenziale möglich ist, den Bedarf an Strom und Wärme in der KlimaX-Gemarkung aus eigenen Ressourcen zu decken. Dies gelingt aber nur, wenn sowohl die Potenziale im Effizienzbereich als auch im Bereich der Nutzung von erneuerbaren Energien ausgeschöpft werden.



TOP 7:

100 % Nutzung von Erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040, kreative Energieeinsparung und -effizienz bei gleichzeitiger Erhöhung der Lebensqualität

(AZ.: X-2011-027, vorab verwiesen an HFA, SKS und UBPA, Antragsteller: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Bürgerliste, CDU und SPD)

Herr Hölting verliest zunächst den Text des Beschlussvorschlags. Es erfolgen die Berichte der Ausschüsse.

Frau Hoppe teilt mit, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Lölkes berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, dem Antrag unter Berücksichtigung des folgenden im Ausschuss eingebrachten Änderungsantrages zu Ziffer 1 der Beschlussvorlage zuzustimmen:

„1. Die Gemeinde Cölbe (Verwaltung, Bürger und Unternehmen) strebt an, bis zum Jahr 2040 ihren Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken. Zu diesem Zweck wird

Maßnahmen zur Energieeinsparung und -effizienz ein hoher Stellenwert eingeräumt. Dieses Ziel soll in enger Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Akteuren (z.B. über Bürgerversammlungen) realisiert werden.“

Herr Drescher berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, entsprechend der Beschlussempfehlung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses zu beschließen.

Für die Antragsteller erläutert Frau Carius den Antrag. Es schließt sich eine Diskussion an, an deren Ende Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag in folgender, geänderter und von den Antragstellern übernommenen Fassung abstimmen lässt:

Beschlussvorschlag:

1. „Die Gemeinde Cölbe (Verwaltung, Bürger und Unternehmen) strebt an, bis zum Jahr 2040 ihren Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken. Zu diesem Zweck wird Maßnahmen zur Energieeinsparung und -effizienz ein hoher Stellenwert eingeräumt. Dieses Ziel soll in enger Zusammenarbeit mit den zu beteiligenden Akteuren (z.B. über Bürgerversammlungen) realisiert werden.
2. Hierbei soll das vorhandene KlimaX-Schutzkonzept als Grundlage dienen und ein Klimaschutzmanager die Umsetzung organisieren (zunächst für 3 Jahre gemeinsam mit der Gemeinde Lahntal). Die Evaluierung soll, wie im KlimaX-Schutzkonzept dargelegt, regelmäßig erfolgen.
3. Die Potentiale liegen im Wesentlichen in der Energieeinsparung und der Effizienzsteigerung bei der Gebäudenutzung und Mobilität. Dahingehend wird die Gemeinde mit gutem Beispiel vorgehen. Hauptakteure der Cölber Energiewende sollen die Bürger sein, die gut eingebunden werden.
4. Es wird ein Energiebeirat aus engagierten Bürgern, Handwerkern, Planern, Ingenieuren u. s. w. gebildet. Er soll den Bürgern, der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand mit Rat zur Seite stehen.



5. Das KlimaX-Schutzkonzept wurde gemeinsam mit den Nordkreis-Kommunen Lahntal, Münchhausen und Wetter erstellt. Mit ihnen wird die Gemeinde Cölbe in Bezug auf die Energiewende eng zusammenarbeiten, sich aber auch in anderen Netzwerken engagieren.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 24 Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

35091 Cölbe, den 15.11.2011

Volker Carle
Bürgermeister

An Stellennummer 0.61

Erledigung am:

z.w.V. an Stellennummer 0.11

(Datum, Namenszeichen)